



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Aktuelle Zahlen



Ausgabe: Januar 2022

Tabellen
Diagramme
Erläuterungen

www.bamf.de



Inhalt

Aktuelle Zahlen

1. Überblick über das bisherige Berichtsjahr

- Anträge und Entscheidungen nach den zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten

2. Entwicklung der Asylantragszahlen

- Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im laufenden Jahr sowie Vorjahreswerte zum Vergleich
- Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1953
- Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995 sowie der monatlichen Asylantragszahlen im laufenden Jahr
- Entwicklung der Asylerstantragszahlen im 5-Jahresvergleich
- Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 5-Jahresvergleich

3. Asylantragszahlen in unterschiedlichen Aufschlüsselungen

- Asylerstantragszahlen nach Bundesländern
- Asylerstantragszahlen nach Altersgruppen und Geschlecht
- Die zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten (Monat)
- Die zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten (Jahr)

4. Übernahmearsuchen nach der Dublin-III-Verordnung

- Übernahmearsuchen von Deutschland an die Mitgliedstaaten
- Übernahmearsuchen von den Mitgliedstaaten an Deutschland

5. Entscheidungen

- Entscheidungen und Entscheidungsquoten der letzten zehn Jahre in Jahreszeiträumen
- Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten der letzten zehn Jahre (Prozent)
- Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten der letzten zehn Jahre (absolute Werte)
- Verfahrensdauer

6. Anhängige Asylverfahren

- Anhängige Asylverfahren im laufenden Jahr sowie Vorjahreswerte zum Vergleich
- Anhängige Asylverfahren der letzten zehn Jahre in Jahreszeiträumen

7. Widerrufsprüfverfahren

- Entwicklung der Widerrufsprüfverfahren der letzten fünf Jahre

8. Asylanträge in Europa

- Asylbewerberzugänge im internationalen Vergleich im laufenden Jahr

9. Integration

- Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2020
- Neue Integrationskursteilnehmende seit Januar 2020

10. Berufsbezogene Sprachkurse

- Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2020
- Neue Kursteilnehmende seit Januar 2020

Überblick über das bisherige Berichtsjahr 2022

Anträge und Entscheidungen nach den zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten im Berichtsjahr 2022

10 zugangsstärkste Staatsangehörigkeiten (nach Erstanträgen)	Asylanträge			ins-gesamt	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge						
	ins-gesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge		SACHENTSCHEIDUNGEN					FORMELLE ENTSCHEIDUNGEN	
					davon Rechtsstellung als Flüchtling (§ 3 Abs. 1 AsylG, Art. 16a) darunter Anerkennung als Asylberechtigte (Art. 16 a GG u. Fam.Asyl)	davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG	Gesamt-schutz-quote	davon Ablehnungen (unbegründet abgel./offens. unbegr. abgel.)		
1 Syrien, Arab. Rep.	4.077	3.971	106	4.264	1.335	15	2.260	29	85,0%	4	636
2 Afghanistan	3.099	2.559	540	2.283	509	122	116	982	70,4%	18	658
3 Irak	1.727	1.649	78	1.584	247	1	56	49	22,2%	875	357
4 Türkei	908	832	76	763	294	24	3	5	39,6%	369	92
5 Georgien	532	478	54	446	3	0	0	2	1,1%	336	105
6 Ungeklärt	426	404	22	407	205	14	41	3	61,2%	63	95
7 Somalia	336	286	50	346	172	6	22	31	65,0%	33	88
8 Eritrea	279	270	9	331	215	5	30	11	77,3%	26	49
9 Iran, Islam. Rep.	358	264	94	335	97	5	7	4	32,2%	114	113
10 Nordmazedonien	427	192	235	624	0	0	0	6	1,0%	278	340
Summe Top 10	12.169	10.905	1.264	11.383	3.077	192	2.535	1.122	57,1%	2.116	2.533
Insgesamt	16.029	13.726	2.303	15.418	3.292	225	2.613	1.223	46,2%	3.853	4.437

Im Januar 2022 wurden 13.726 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Im Januar des Vorjahres wurden 8.524 Erstanträge gestellt; dies bedeutet eine Zunahme der Antragszahlen um 61,0 % im Vergleich zum Vorjahr.

Folgende Staatsangehörigkeiten waren im bisherigen Berichtsjahr 2022 am stärksten vertreten:

- Syrien mit 3.971 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 1 mit 3.240 Erstanträgen (+22,6 %),
- Afghanistan mit 2.559 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 2 mit 1.138 Erstanträgen (+124,9 %),
- Irak mit 1.649 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 3 mit 845 Erstanträgen (+95,1 %).

Im bisherigen Berichtsjahr 2022 waren 1.680 der Asylerstantragstellenden (12,2 %) in Deutschland geborene Kinder im Alter von unter einem Jahr.

Die Zahl der Folgeanträge im Januar 2022 sank gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (5.924 Folgeanträge) um 61,1 % auf 2.303 Folgeanträge. Damit nahm das Bundesamt insgesamt 16.029 Asylanträge im Januar entgegen; im Vergleich zum Vorjahr (14.448 Asylanträge) bedeutet dies einen Anstieg um 10,9 %.

Insgesamt wurden 15.418 Erst- und Folgeanträge im Berichtsjahr 2022 entschieden, davon:

- Syrien mit 4.264 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 85,0 %),
- Afghanistan mit 2.283 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 70,4 %),
- Irak mit 1.584 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 22,2 %).

Die Gesamtschutzquote für alle Herkunftsländer lag im Januar 2022 bei 46,2 %.

Ende Januar 2022 lag die Zahl der anhängigen Verfahren bei insgesamt 112.928 Verfahren. Im Vergleich zum Vormonat (108.064) ist die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren um 4,5 % gestiegen.

Anmerkung: Die Asylzahlen des Monats Januar sind unter den Bedingungen der Corona-Pandemie zu sehen.



Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen

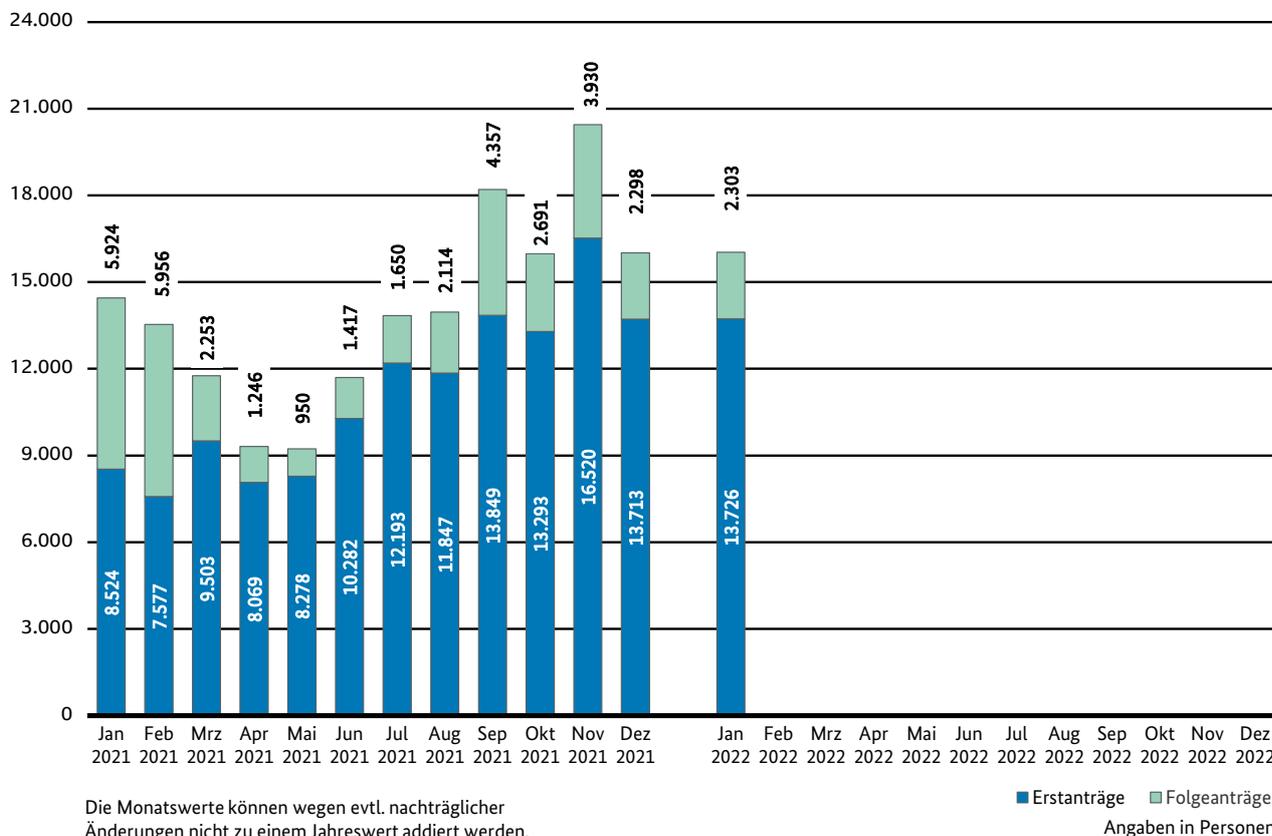
Im Berichtsmonat Januar wurden 13.726 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Gegenüber dem Vormonat (Dezember: 13.713 Personen) stieg dieser Wert leicht um 0,1 %. Im Vergleich zum Vorjahr (Januar 2021: 8.524 Personen) ist ein Anstieg um 61,0 % zu verzeichnen.

Im aktuellen Berichtsmonat waren folgende Staatsangehörigkeiten am stärksten vertreten:

- **Syrien** mit 3.971 Erstanträgen, im Vormonat Rang 1 mit 3.932 Erstanträgen (+1,0 %), im Vorjahresmonat Rang 1 mit 3.240 Erstanträgen (+22,6 %),
- **Afghanistan** mit 2.559 Erstanträgen, im Vormonat Rang 2 mit 2.587 Erstanträgen (-1,1 %), im Vorjahresmonat Rang 2 mit 1.138 Erstanträgen (+124,9 %),
- **Irak** mit 1.649 Erstanträgen, im Vormonat Rang 3 mit 2.049 Erstanträgen (-19,5 %), im Vorjahresmonat Rang 3 mit 845 Erstanträgen (+95,1 %).

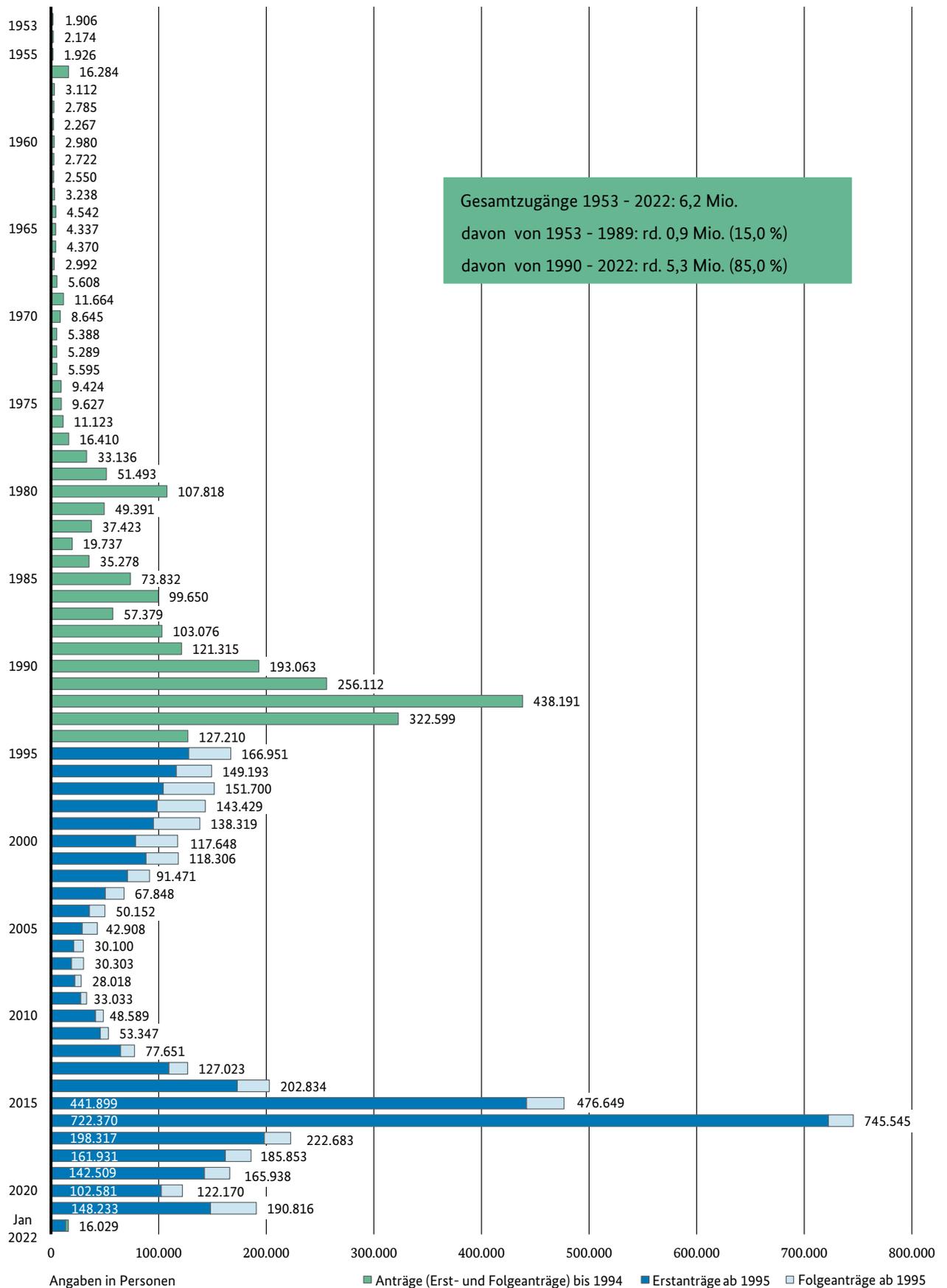
Im Januar 2022 wurden 2.303 Folgeanträge beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (2.298 Folgeanträge) ist die Anzahl um 0,2 % leicht gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats Januar (5.924 Folgeanträge) ist eine Abnahme um 61,1 % zu verzeichnen. Der Anteil der Folgeanträge an allen Asylanträgen lag im Januar 2022 bei 14,4 %.

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2021





Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1953



Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1995

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995

ZEITRAUM	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
1995	166.951	127.937	39.014
1996	149.193	116.367	32.826
1997	151.700	104.353	47.347
1998	143.429	98.644	44.785
1999	138.319	95.113	43.206
2000	117.648	78.564	39.084
2001	118.306	88.287	30.019
2002	91.471	71.127	20.344
2003	67.848	50.563	17.285
2004	50.152	35.607	14.545
2005	42.908	28.914	13.994
2006	30.100	21.029	9.071
2007	30.303	19.164	11.139
2008	28.018	22.085	5.933
2009	33.033	27.649	5.384
2010	48.589	41.332	7.257
2011	53.347	45.741	7.606
2012	77.651	64.539	13.112
2013	127.023	109.580	17.443
2014	202.834	173.072	29.762
2015	476.649	441.899	34.750
2016	745.545	722.370	23.175
2017	222.683	198.317	24.366
2018	185.853	161.931	23.922
2019	165.938	142.509	23.429
2020	122.170	102.581	19.589
2021	190.816	148.233	42.583
Jan 2022	16.029	13.726	2.303

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im Jahr 2022

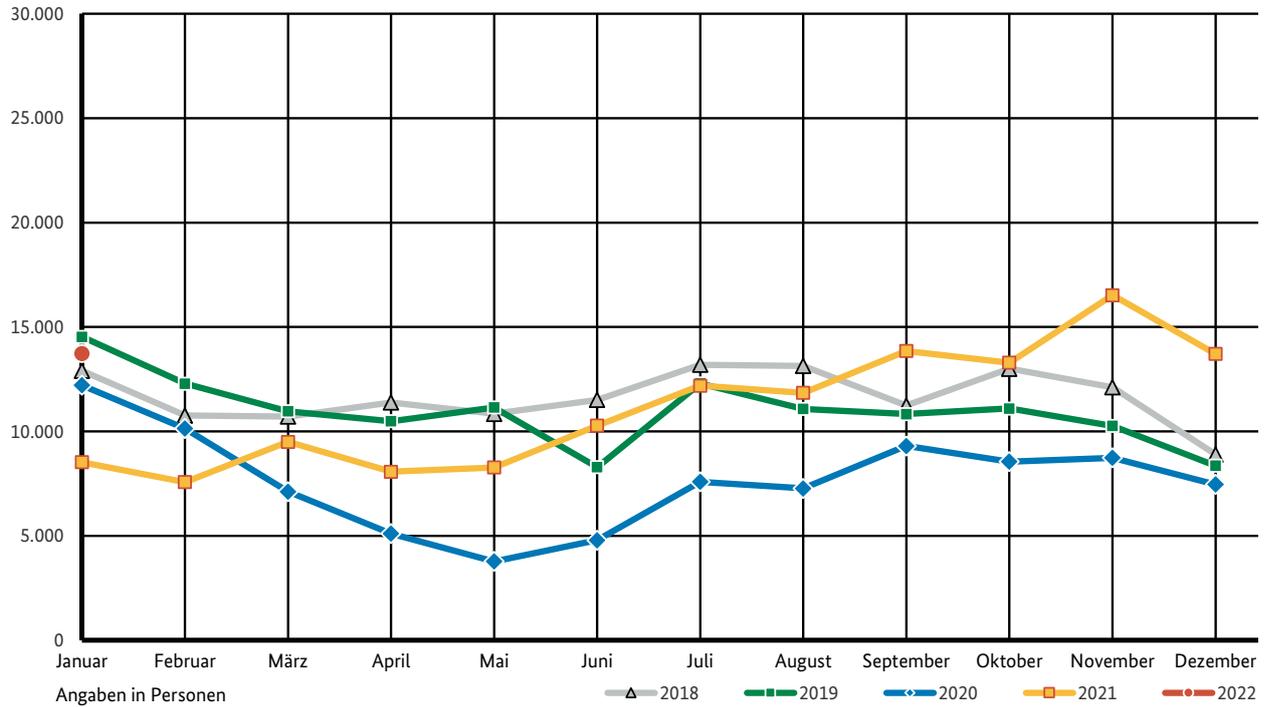
ZEITRAUM	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
Jan 2022	16.029	13.726	2.303
Feb 2022			
Mrz 2022			
Apr 2022			
Mai 2022			
Jun 2022			
Jul 2022			
Aug 2022			
Sep 2022			
Okt 2022			
Nov 2022			
Dez 2022			

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

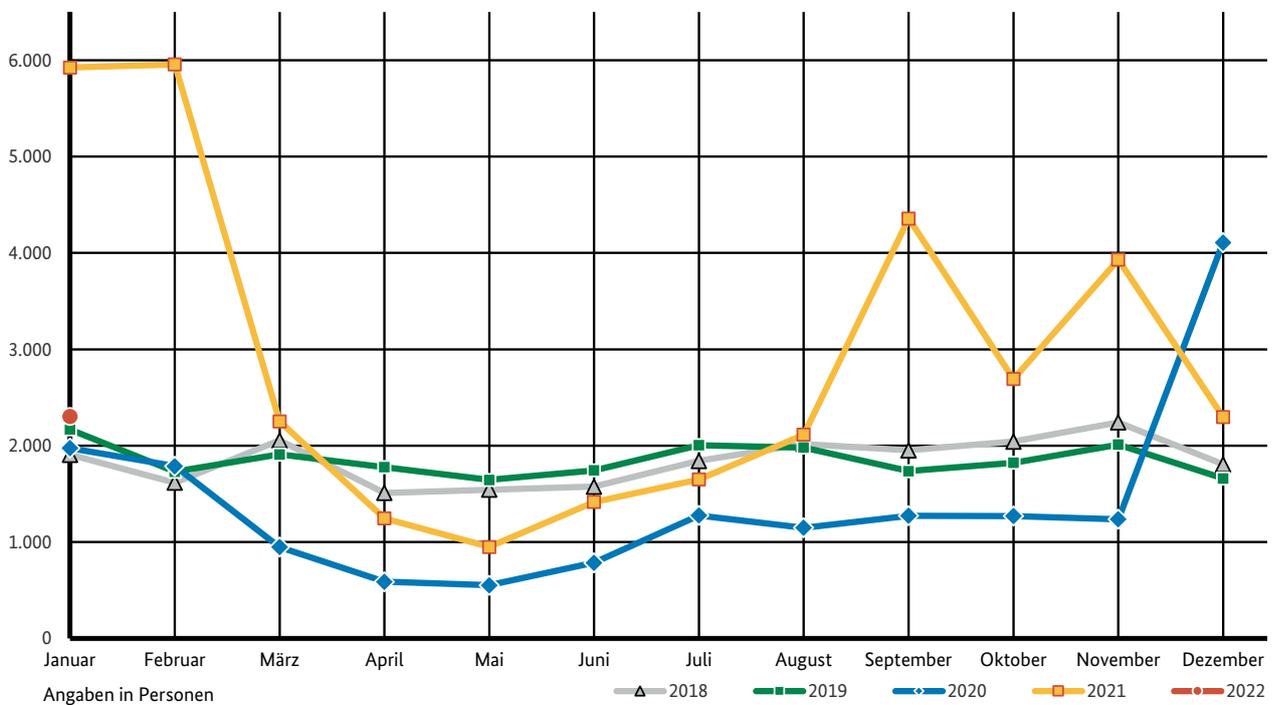


Asylzugangszahlen im 5-Jahres-Vergleich

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im Jahresvergleich (2018 bis 2022)

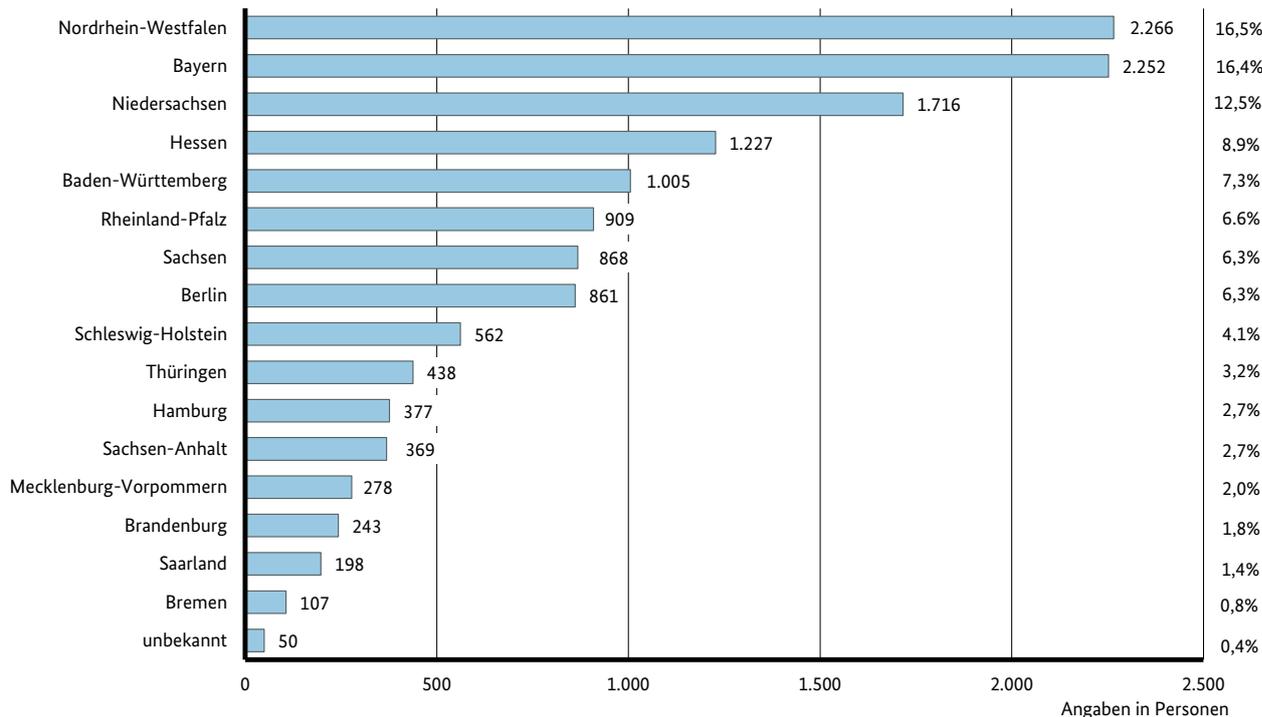


Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im Jahresvergleich (2018 bis 2022)



Asylantragszahlen in unterschiedlichen Aufschlüsselungen

Asylerstantragszahlen nach Bundesländern im Januar 2022



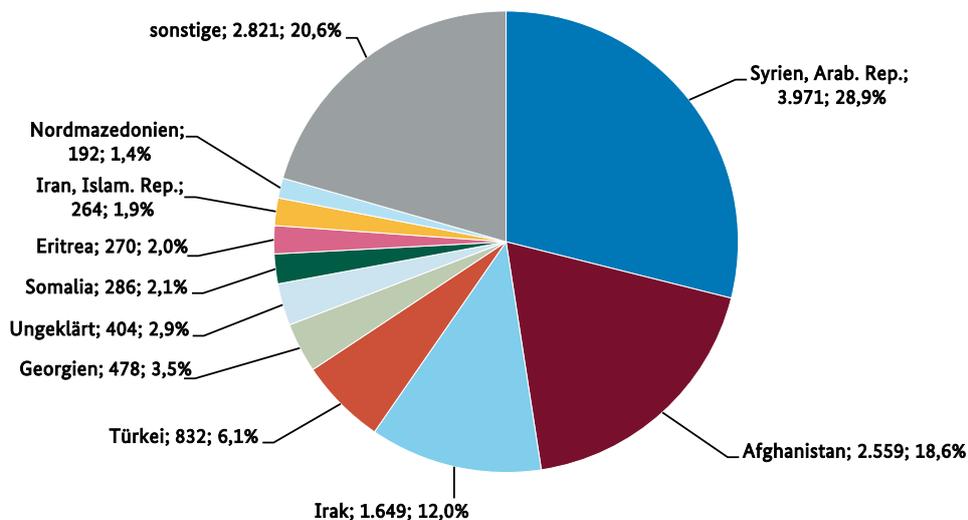
Asylerstanträge nach Altersgruppen und Geschlecht im Berichtsjahr 2022

Altersgruppen	Asylerstanträge						prozentualer Anteil männlicher Antragstellenden innerhalb der Altersgruppen	prozentualer Anteil weiblicher Antragstellenden innerhalb der Altersgruppen
	insgesamt		Aufteilung der männlichen Antragstellenden nach Altersgruppen		Aufteilung der weiblichen Antragstellenden nach Altersgruppen			
bis unter 4 Jahre	2.725	19,9%	1.410	16,2%	1.315	26,3%	51,7%	48,3%
von 4 bis unter 6 Jahre	471	3,4%	225	2,6%	246	4,9%	47,8%	52,2%
von 6 bis unter 11 Jahre	1.065	7,8%	577	6,6%	488	9,8%	54,2%	45,8%
von 11 bis unter 16 Jahre	845	6,2%	468	5,4%	377	7,5%	55,4%	44,6%
von 16 bis unter 18 Jahre	499	3,6%	374	4,3%	125	2,5%	74,9%	25,1%
von 18 bis unter 25 Jahre	2.661	19,4%	2.072	23,7%	589	11,8%	77,9%	22,1%
von 25 bis unter 30 Jahre	1.875	13,7%	1.321	15,1%	554	11,1%	70,5%	29,5%
von 30 bis unter 35 Jahre	1.314	9,6%	866	9,9%	448	9,0%	65,9%	34,1%
von 35 bis unter 40 Jahre	903	6,6%	600	6,9%	303	6,1%	66,4%	33,6%
von 40 bis unter 45 Jahre	538	3,9%	373	4,3%	165	3,3%	69,3%	30,7%
von 45 bis unter 50 Jahre	313	2,3%	189	2,2%	124	2,5%	60,4%	39,6%
von 50 bis unter 55 Jahre	189	1,4%	97	1,1%	92	1,8%	51,3%	48,7%
von 55 bis unter 60 Jahre	144	1,0%	74	0,8%	70	1,4%	51,4%	48,6%
von 60 bis unter 65 Jahre	89	0,6%	45	0,5%	44	0,9%	50,6%	49,4%
65 Jahre und älter	95	0,7%	37	0,4%	58	1,2%	38,9%	61,1%
Insgesamt	13.726	100,0%	8.728	100,0%	4.998	100,0%	63,6%	36,4%

Im Januar 2022 waren 73,9 % der einen Asylerstantrag stellenden Personen jünger als 30 Jahre, 40,8 % waren minderjährig. 63,6 % aller Erstantragstellenden waren männlich.

Hauptstaatsangehörigkeiten im Januar 2022

Gesamtzahl der Erstanträge: 13.726



Bei den Top-10-Staatsangehörigkeiten des Monats Januar 2022 steht an erster Stelle Syrien mit einem Anteil von 28,9 % aller Erstanträge. Den zweiten Platz nimmt Afghanistan mit einem Anteil von 18,6 % ein. Danach folgt Irak mit 12,0 %. Etwa drei Fünftel (59,6 % bzw. 8.179 Erstanträge) aller in diesem Monat gestellten Erstanträge entfallen damit auf diese drei Staatsangehörigkeiten.

Übernahmeersuchen, Zustimmungen und Überstellungen nach der Dublin-III-Verordnung

Übernahmeersuchen an die Mitgliedstaaten			
	Ersuchen	Zustimmungen	Überstellungen
Jan 2022	5.680	1.839	234
Feb 2022			
Mrz 2022			
Apr 2022			
Mai 2022			
Jun 2022			
Jul 2022			
Aug 2022			
Sep 2022			
Okt 2022			
Nov 2022			
Dez 2022			

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten			
	Ersuchen	Zustimmungen	Überstellungen
Jan 2022	1.219	776	250
Feb 2022			
Mrz 2022			
Apr 2022			
Mai 2022			
Jun 2022			
Jul 2022			
Aug 2022			
Sep 2022			
Okt 2022			
Nov 2022			
Dez 2022			

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

Entscheidungen und Entscheidungsquoten

Im Berichtsmonat Januar 2022 wurden Asylverfahren von 15.418 Personen (12.739 Erst- und 2.679 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (4.264), Afghanistan (2.283) und Irak (1.584) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (13.300 Entscheidungen) stieg die Zahl der Entscheidungen um 15,9 %. Im Vergleich zum Vorjahreswert (Januar 2021: 10.828 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen über Asylanträge um 42,4 % erhöht.

Für den Monat Januar 2022 lag die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten (Rechtsstellung eines Flüchtlings nach der Genfer Flüchtlingskonvention, subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei 46,2 % (7.128 positive Entscheidungen von insgesamt 15.418). Im Vergleich zum Vorjahreswert (43,9 %) stieg die Gesamtschutzquote um 2,3 Prozentpunkte.

Im Januar 2022 wurden 1.727 Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 11,2 % aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats.

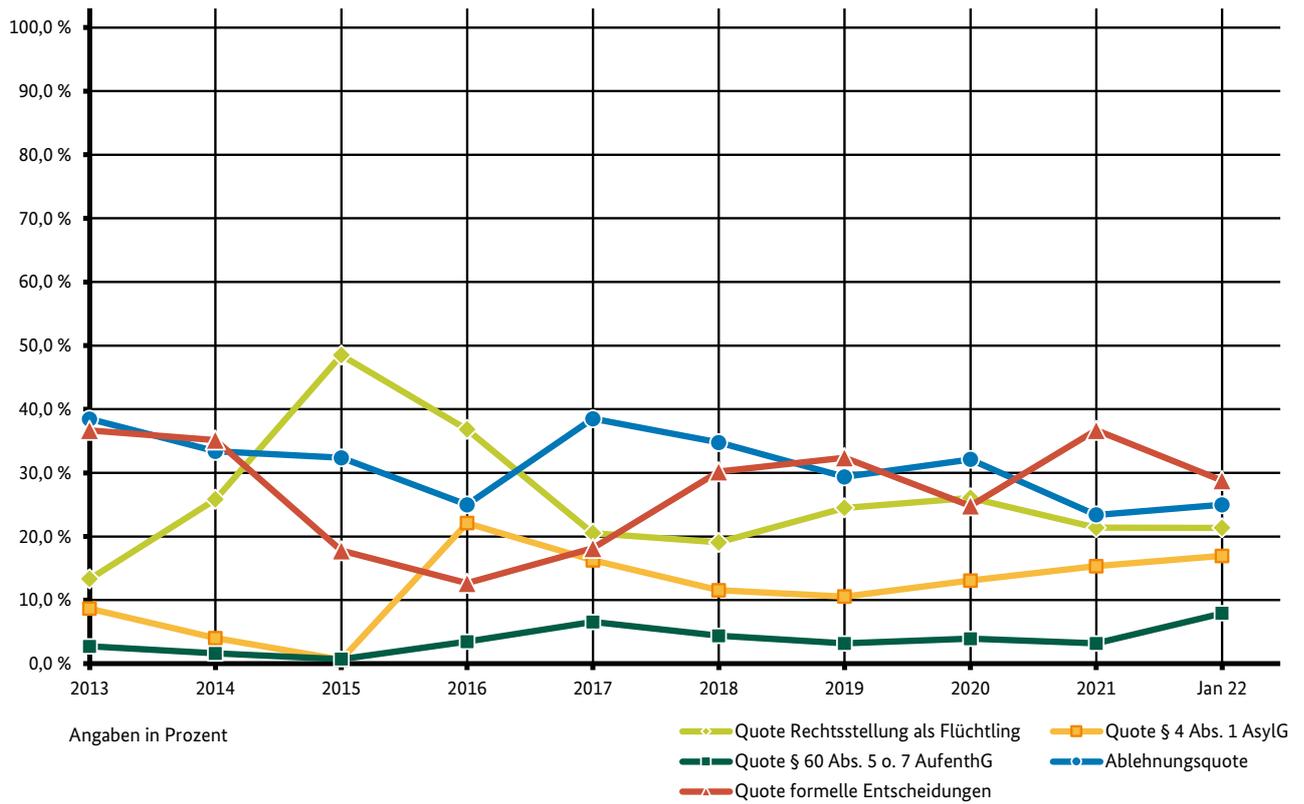
Entscheidungen und Entscheidungsquoten seit 2013 in Jahreszeiträumen

JAHR	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge												
	ins- gesamt	SACHENTSCHEIDUNGEN								FORMELLE ENTSCHEI- DUNGEN			
		davon Rechtsstellung als Flüchtling (§ 3 Abs. 1 AsylG, Art. 16 a GG)*		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG*		davon Feststellung eines Abschiebungs- verbotes gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG*		davon Ablehnungen (unbegründet abgel. / offens. unbegr. abgel.)					
2013	80.978	10.915	13,3%	919	1,1%	7.005	8,7%	2.208	2,7%	31.145	38,5%	29.705	36,7%
2014	128.911	33.310	25,8%	2.285	1,8%	5.174	4,0%	2.079	1,6%	43.018	33,4%	45.330	35,2%
2015	282.726	137.136	48,5%	2.029	0,7%	1.707	0,6%	2.072	0,7%	91.514	32,4%	50.297	17,8%
2016	695.733	256.136	36,8%	2.120	0,3%	153.700	22,1%	24.084	3,5%	173.846	25,0%	87.967	12,6%
2017	603.428	123.909	20,5%	4.359	0,7%	98.074	16,3%	39.659	6,6%	232.307	38,5%	109.479	18,1%
2018	216.873	41.368	19,1%	2.841	1,3%	25.055	11,6%	9.548	4,4%	75.395	34,8%	65.507	30,2%
2019	183.954	45.053	24,5%	2.192	1,2%	19.419	10,6%	5.857	3,2%	54.034	29,4%	59.591	32,4%
2020	145.071	37.818	26,1%	1.693	1,2%	18.950	13,1%	5.702	3,9%	46.586	32,1%	36.015	24,8%
2021	149.954	32.065	21,4%	1.226	0,8%	22.996	15,3%	4.787	3,2%	35.071	23,4%	55.035	36,7%
Jan 22	15.418	3.292	21,4%	225	1,5%	2.613	16,9%	1.223	7,9%	3.853	25,0%	4.437	28,8%

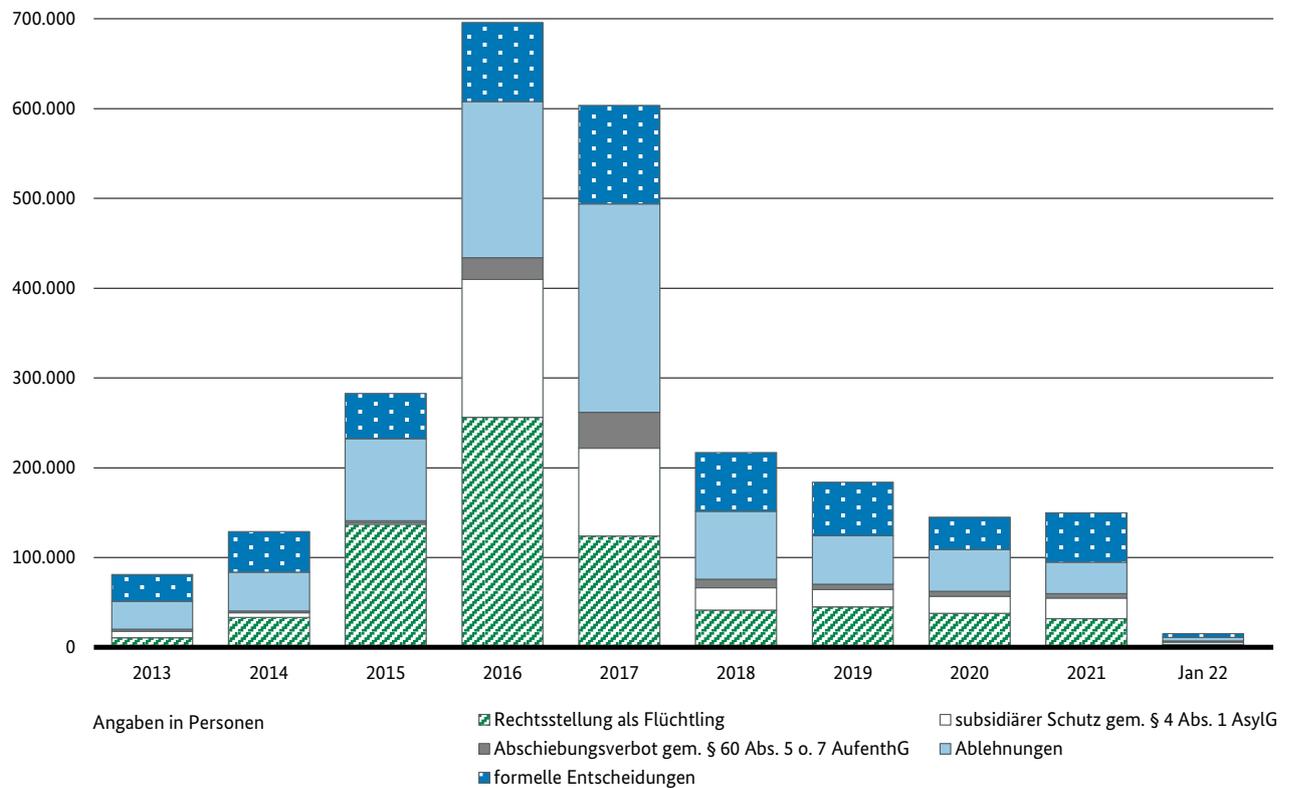
* Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S. 2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S. 1 AufenthG. Entsprechende Entscheidungen, die ab dem 01.12.2013 getroffen werden, gründen auf § 3 Abs. 1 AsylG, § 4 Abs. 1 AsylG bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG.



Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2013 in Prozent



Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2013 in absoluten Werten





Verfahrensdauer

Die Gesamtverfahrensdauer der Erst- und Folgeanträge für das gesamte Bundesgebiet betrug im Januar 2022 6,4 Monate. Bei den Jahresverfahren, welche alle Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge mit Antragstellung in den vergangenen 12 Monaten umfasst, betrug die Dauer 3,1 Monate.

Anhängige Asylerst- und Asylfolgeverfahren

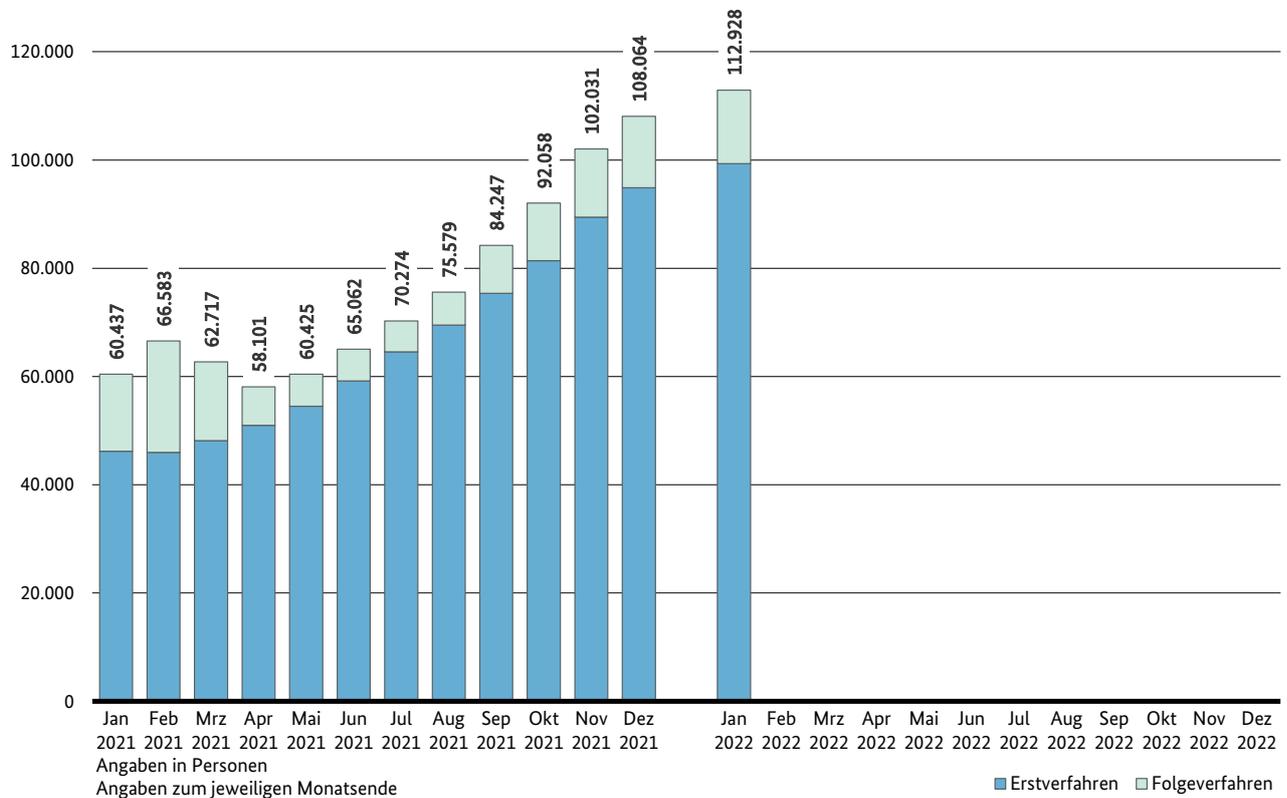
Am 31.01.2022 waren Asylverfahren von 112.928 Personen noch nicht vom Bundesamt entschieden, davon

- Syrien mit 35.398 anhängigen Verfahren (31,3 % aller anhängigen Verfahren),
- Afghanistan mit 29.336 anhängigen Verfahren (26,0 % aller anhängigen Verfahren) und
- Irak mit 13.230 anhängigen Verfahren (11,7 % aller anhängigen Verfahren).

Im Vergleich mit dem Vormonatswert (108.064 anhängige Verfahren) zeigt sich eine Zunahme der anhängigen Asylverfahren um 4,5 % (+4.864 anhängige Verfahren). Im Vergleich zum Vorjahreswert (60.437 anhängige Verfahren) ist ein Anstieg um 86,9 % (+52.491 anhängige Asylverfahren) zu verzeichnen.

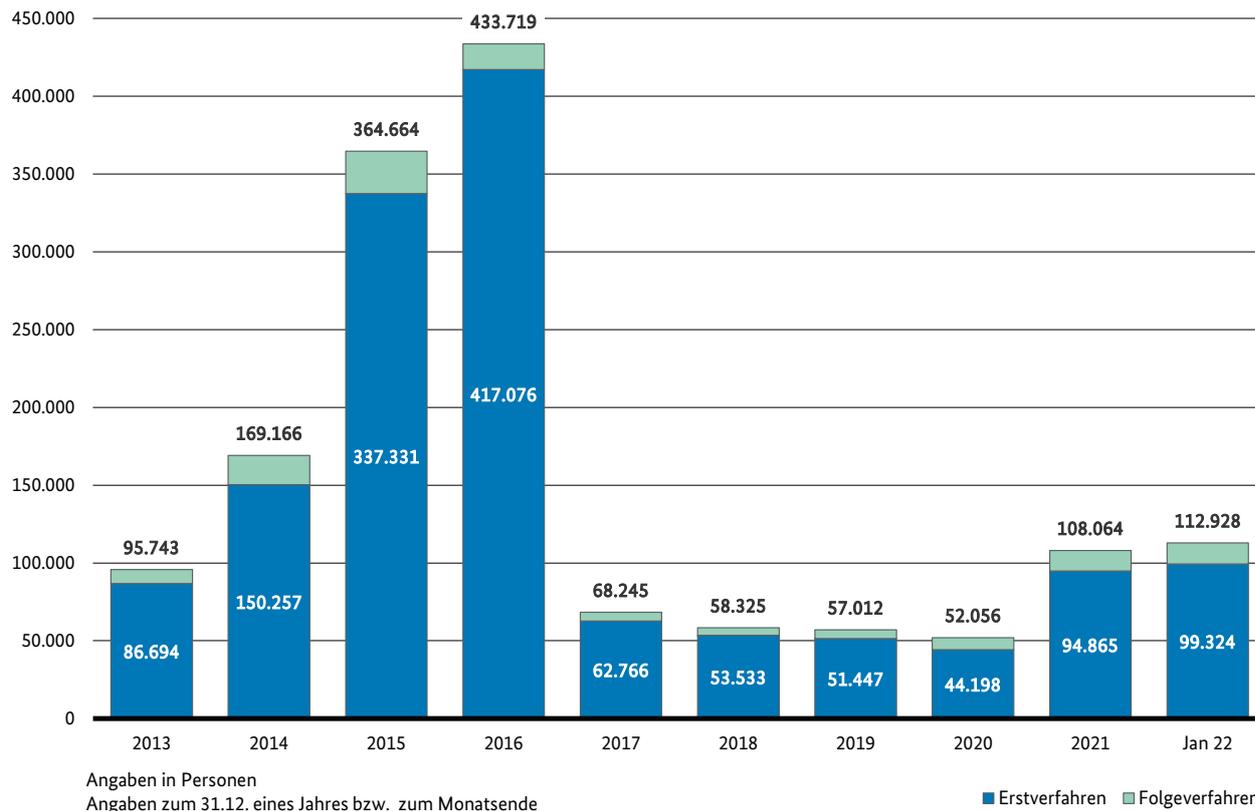
Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen 6.232 anhängige Verfahren auf den Dublin-Bereich (5.917 anhängige Erstverfahren, 315 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 5,5 % aller insgesamt beim Bundesamt anhängigen Verfahren.

Entwicklung der anhängigen Asylverfahren seit Januar 2021





Entwicklung der anhängigen Asylverfahren seit 2013



Widerrufsprüfverfahren

Im Januar 2022 sind insgesamt 6.688 Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Im Vormonat waren es 7.526 Entscheidungen.

Die meisten Entscheidungen im Januar 2022 betrafen Staatsangehörige aus Syrien (2.812 Entscheidungen), dem Irak (736 Entscheidungen) und Afghanistan (641 Entscheidungen). Die Widerrufsquote im Berichtsjahr 2022 lag bei 5,9 % (396 Entscheidungen von insgesamt 6.688).

Am 31. Januar 2022 waren 96.976 Widerrufsprüfverfahren anhängig.

Entwicklung der Widerrufsprüfverfahren

JAHR	ANGELEGTE WIDERRUFS-PRÜF-VERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN in WIDERRUFSPRÜFVERFAHREN							ANHÄNGIGE WIDERRUFS-PRÜF-VERFAHREN
		ins-gesamt	davon Widerruf/ Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/ Rücknahme Flüchtlings-eigenschaft	davon Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/ Rücknahme Abschie-bungsverbot	Widerrufs-quote in %	davon kein Widerruf/ keine Rücknahme	
2018	192.664	85.052	42	535	184	221	1,2%	84.070	182.332
2019	205.285	170.406	119	3.370	939	1.182	3,3%	164.796	215.618
2020	187.565	252.940	155	6.339	1.027	1.189	3,4%	244.230	148.873
2021	117.093	169.323	157	3.776	1.531	1.166	3,9%	162.693	95.960
Jan 2022	7.772	6.688	16	212	107	61	5,9%	6.292	96.976

Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt – gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz – die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden nachfolgend durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2021 und 2022

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahres- summe	Jan
Europa - EU														
Belgien ^{2) 3)}	1.375	1.420	1.655	1.595	1.460	1.930	2.120	2.860	3.090	2.390				
Bulgarien ³⁾	340	230	275	565	285	580	860	1.545	1.285					
Dänemark ^{2) 3)}	100	120	185	95	110	125	95	165	255	275				
Deutschland ⁴⁾	17.750	16.405	13.410	11.065	11.020	13.115	15.105	15.580	18.180	15.984	20.450	16.011	190.816	16.029
Estland ³⁾	5	-	5	-	5	15	5	20	5	-				
Finnland ^{2) 3)}	150	170	200	150	140	220	220	335	230					
Frankreich ^{2) 3)}	7.855	7.430	9.280	8.305	8.180	9.950	9.900	10.915	14.240	11.935				
Griechenland ^{2) 3)}	2.055	2.015	1.680	2360	2.460	2.295	2.195	2.145	3.105					
Irland ^{2) 3)}	140	90	140	115	130	115	160	260	335					
Italien ³⁾	2.840	3.090	3.575	3.305	3.730	3.865	3.920	4.415	6.910					
Kroatien ³⁾	170	130	160	210	180	260	235	200	215					
Lettland ³⁾	10	10	5	10	10	20	35	390	50					
Litauen ³⁾	45	35	35	105	100	325	985	1.460	300					
Luxemburg ³⁾	85	75	90	105	95	120	115	125	145					
Malta ³⁾	175	170	130	120	90	65	80	85	110					
Niederlande ^{2) 3)}	1.035	910	1.160	1.055	1.090	1.600	2.275	2.960	4.165	4.070	3.755			
Österreich ^{2) 3)}	1.565	1.830	1.625	1.495	1.870	2.130	3.135	4.760	4.615					
Polen ³⁾	245	185	290	305	305	355	670	1.205	1.625	960				
Portugal ³⁾	95	35	45	30	105	75	95	105	210					
Rumänien ³⁾	1.060	825	875	1.025	765	545	590	570	1.085					
Schweden ^{2) 3)}	900	980	1.125	850	885	1.075	1.115	1.300	1.380	1.450				
Slowakei ³⁾	15	15	40	15	35	45	30	35	60					
Slowenien ³⁾	170	85	225	115	270	400	575	605	745	715				
Spanien ^{2) 3)}	4.100	4.625	4.505	4.155	4.495	5.065	4.600	4.475	6.480	7.245	8.755			
Tschechien ³⁾	80	90	95	100	105	105	100	285	130					
Ungarn ³⁾	-	-	5	5	-	5	-	-	5	5	5			
Zypern ³⁾	705	255	720	1.210	1.195	1.615	1.485	560	1.160					
Gesamt	43.075	41.225	41.535	38.470	39.105	46.005	50.695	57.360	70.120					
Sonstige Staaten														
Island ³⁾	40	20	30	35	25	85	50	90	75					
Liechtenstein ³⁾	-	5	10	10	20	-	15	5	10					
Norwegen ^{2) 3)}	45	45	100	75	80	110	170	190	305	155				
Schweiz ^{2) 3)}	830	810	940	850	1.025	1.370	1.370	1.555	1.540	1.500				
Vereinigtes Königreich ^{2) 3)}	1.994	2.074	2.744	2.487	3.335	4.074	5.460	4.782						
Australien ²⁾	929	979	1.307	1.049	1.168	1.111	1.147	1.370	1.331					
Kanada ²⁾	1.184	1.139	1.290	1.109	1.156	1.122	1.248	1.479	2.347					
Neuseeland ²⁾	29	39	32	38	55	49	67	34	18	20				
Vereinigte Staaten ^{1) 2)}	6.670	4.635	5.219	4.202	4.403	4.179	5.479	5.858	6.251					

¹⁾ Hauptantragsteller

Quelle: ²⁾ IGC ³⁾ Eurostat ⁴⁾ nat. Beh.

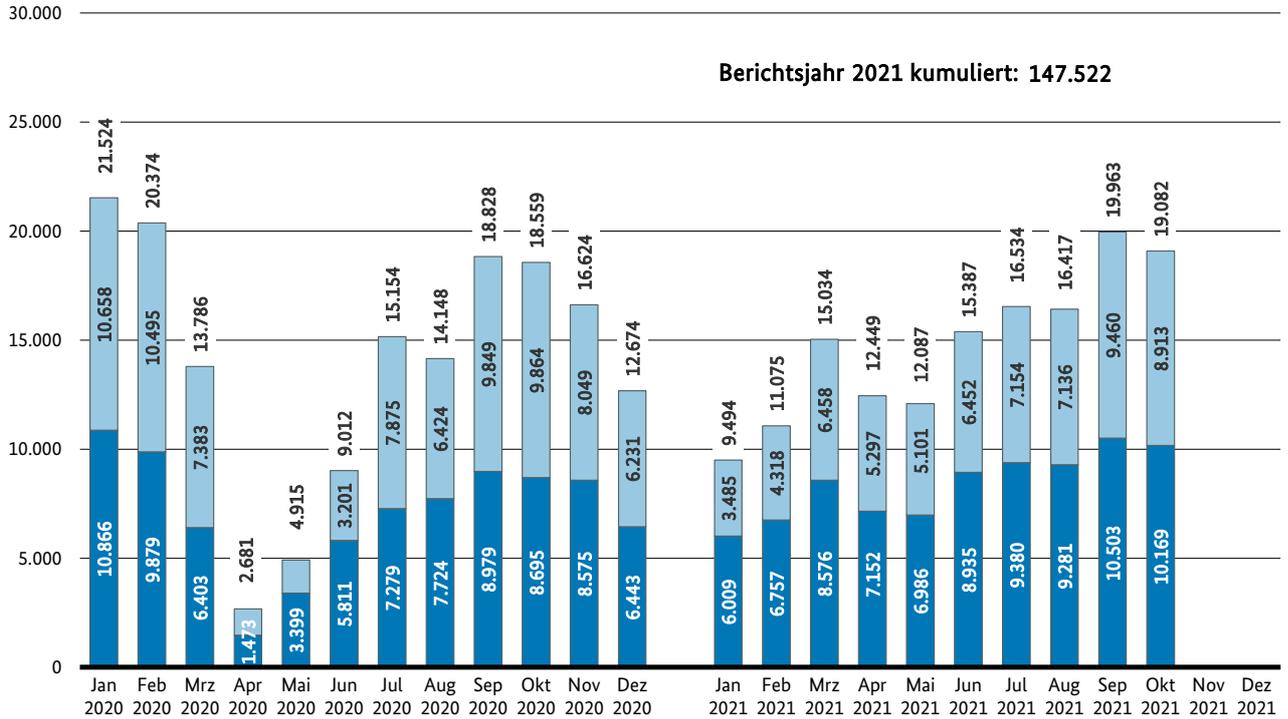
Stand Eurostat: 14.12.2022

Stand IGC: 30.12.2022



Integration

Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2020



Angaben in Personen

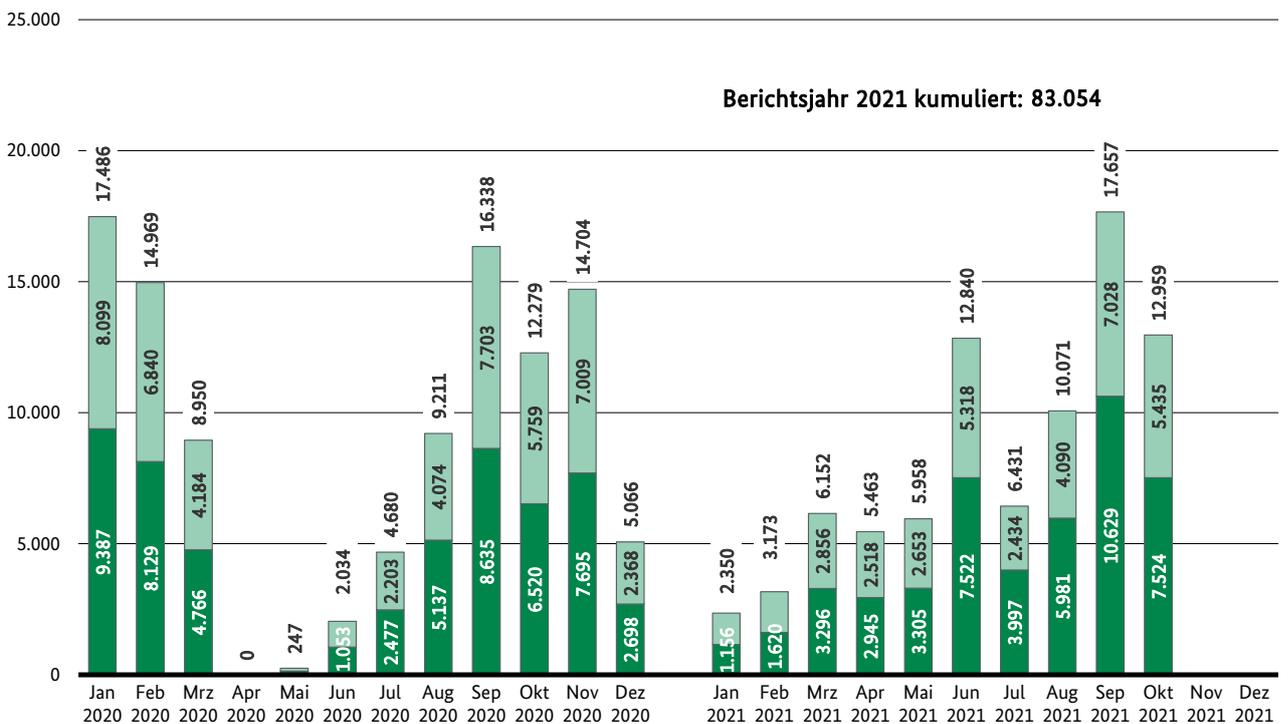
Abfragestand: 01.02.2022

■ Teilnahmeverpflichtung

■ Teilnahmeberechtigung mit freiwilliger Teilnahmemöglichkeit

Hinweis: Die Monatswerte des laufenden Jahres werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Abgleich mit Vormonatsauswertungen ist daher nicht möglich.

Neue Integrationskursteilnehmende seit Januar 2020



Angaben in Personen

Abfragestand: 01.02.2022

■ Teilnahmeverpflichtung

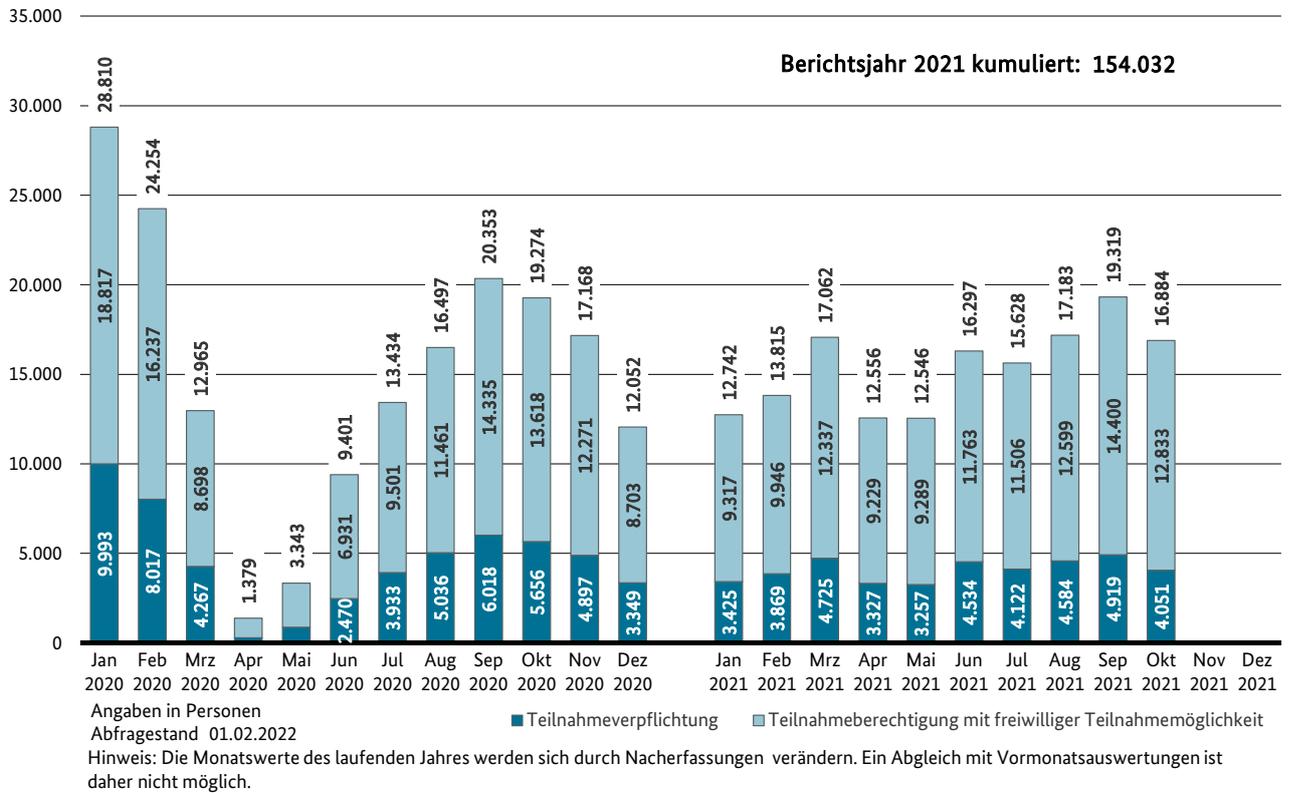
■ Teilnahmeberechtigung mit freiwilliger Teilnahmemöglichkeit

Hinweis: Die Monatswerte des laufenden Jahres werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Abgleich mit Vormonatsauswertungen ist daher nicht möglich.



Berufsbezogene Sprachkurse

Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2020



Neue Kursteilnehmende seit Januar 2020

